

ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN BAYERN 2023

Herkunftsland:	Serbien
Heimathochschule:	Universität Belgrad
Sprachkurs in Bayern:	von 02.08.2023 bis 27.08.2023
Kursort in Bayern:	München
Sprachkursniveau:	C1.2

Ich habe mich völlig spontan und in letzter Minute für das BAYHOST-Stipendium für einen Deutsch-Sommerkurs beworben. Es ist eine tolle Gelegenheit, fast einen Monat in Bayern verbringen zu können - klingt zu schön, um wahr zu sein - lass es mich versuchen.

Die **Kommunikation mit den Kursanbietern / BAYHOST** war von Anfang an sehr gut. Man konnte alles per E-Mail fragen und bekam immer schnell eine Antwort. Der Leitfaden für Studierende, den wir als PDF-Datei zugeschickt bekommen haben, enthielt wirklich alle Informationen: von den Vorbereitungen selbst über die Anreise, Informationen zum Transport und dem Kauf einer Monatskarte (Deutschland-Ticket), den Kursen, den Ausflügen bis hin zu praktischen Dingen rund um die Unterkunft. Man bekam alles erklärt, so dass es keine Probleme gab.



Auch mit der **Unterkunft** (ein Einzelzimmer mit Bad und kleiner Küche) war ich sehr zufrieden. Auf dem Foto links sieht man das Gebäude. Großartig war, dass die Unterkunft direkt am Olympiapark und in der Nähe der U-Bahn lag. Der Olympiapark hat mir besonders gut gefallen. Mit seiner riesigen Grünfläche bietet der Park einiges.

Der **Transport** war einfach und schnell und ich vermisse ihn jetzt schon. Am häufigsten bin ich mit der U3 gefahren, die direkt vom Wohnheim zur Uni fährt.

Was den **Deutschkurs** selbst angeht, hat mir vor allem die entspannte Atmosphäre gefallen. Die Lehrerin hat abwechslungsreiche Inhalte vorbereitet (wir haben sogar ein wenig Dialekt gelernt) und konnte sich gut auf die Situation einstellen, sodass keine Langeweile aufkam. Ich bin auch den Menschen in meiner Gruppe dankbar, denn sie waren

alle nett, freundlich und lernbegierig, was sich positiv auf mich ausgewirkt und meine Lernlust und mein Vertrauen in gute Menschen gestärkt hat.

Das gesamte Programm ist hervorragend gestaltet und organisiert. Neben dem Deutschunterricht haben wir auch gemeinsame **Ausflüge** zum Schloss Neuschwanstein (Foto unten) und zum Konzentrationslager Dachau gemacht. Wir hatten freie Wochenenden und versuchten, diese zu nutzen, um entweder in die umliegenden Städte zu fahren (z.B. Salzburg, Augsburg, Ulm, Nürnberg, Bamberg), was uns dank des Deutschland-Tickets auch gelang oder um verschiedene Museen in München zu besuchen (Alte Pinakothek, Pinakothek der Moderne, Deutsches Museum, BMW-Museum, Museum Fünf Kontinente, usw.), wobei manche davon sonntags nur 1 Euro kosten.

Der Aufenthalt in München hat uns allen sehr geholfen – einige Teilnehmende sind bereits für ein Masterstudium in Deutschland geblieben, andere denken darüber nach. Für einige war es das erste Mal in Deutschland, für andere das erste Mal, dass sie allein lebten. Daher haben wir uns nicht nur sprachlich, sondern auch persönlich weiterentwickelt.

Vielen Dank an alle, die an der Organisation und Umsetzung dieses Projekts mitgewirkt und es möglich gemacht haben. Für junge Menschen sind solche Erfahrungen sehr wichtig, denn sie lernen sich selbst besser kennen und haben die Möglichkeit, Neues zu sehen, auszuprobieren und neue Freunde zu finden. Mir persönlich hat **München** sehr gut gefallen und ich hoffe, dass ich es noch einmal besuchen kann. Es ist eine Stadt voller Geschichte, Kultur und Wissenschaft (und auch Biergärten), ein Ort, der Natur und Stadt vereint. Und ich habe Menschen getroffen, die mich sehr geprägt haben und die ich hoffentlich wiedersehen werde. Danke!

Und viel Glück an alle, die sich für das BAYHOST-Stipendium bewerben. Seid mutig und optimistisch und bewirbt euch!

